



Spielgemeinschaft
EPJDAURUS

Die gelehrten Frauen

Komödie in fünf Akten von
Jean Baptiste Molière



Freitag, 10. Okt. 2008, 19^h
Samstag, 11. Okt. 2008, 19^h
Im Festsaal der

Friedrich Eymann Waldorfschule
13, Feldmühlgasse 26

Freier Eintritt. Spenden erbeten!

**Goetheanistisches
Konservatorium**



Spielgemeinschaft
EPJDAURUS

Die gelehrten Frauen

Komödie in fünf Akten von
Jean Baptiste Molière



Freitag, 10. Okt. 2008, 19^h
Samstag, 11. Okt. 2008, 19^h
Im Festsaal der

Friedrich Eymann Waldorfschule
13, Feldmühlgasse 26

Freier Eintritt. Spenden erbeten!

**Goetheanistisches
Konservatorium**



Spielgemeinschaft
EPJDAURUS

Die gelehrten Frauen

Komödie in fünf Akten von
Jean Baptiste Molière



Freitag, 10. Okt. 2008, 19^h
Samstag, 11. Okt. 2008, 19^h
Im Festsaal der

Friedrich Eymann Waldorfschule
13, Feldmühlgasse 26

Freier Eintritt. Spenden erbeten!

**Goetheanistisches
Konservatorium**

Molière

Die gelehrten Frauen

CHRYSALE, ein wohlhabender Bürger	<i>Karen Gasparyan</i>
PHILAMINTE, seine Frau	<i>Manuela Dummert</i>
HENRIETTE, ihre Tochter	<i>Margherita Ehart</i>
ARMANDE "	<i>Renate Ebermann</i>
ARISTE, Chrysales Bruder	<i>Imre Szanto</i>
BELISE, seine Schwester	<i>Petra Spitaler</i>
CLITANDRE, Henriettens Verehrer	<i>Wolfgang Peter</i>
TRISSOTIN, ein Dichter	<i>Peter Palmisano</i>
VADIUS, ein Gelehrter	<i>Philipp Pappenscheller</i>
MARTINE, Köchin bei Chrysale	<i>Maria Hudec</i>
L'EPINE	<i>Anna Jaczynski</i>
JULIEN, Diener	<i>Anna Jaczynski</i>
NOTAR	<i>Philipp Pappenscheller</i>

Paris, im Hause des Chrysale

Regie: Wolfgang Peter

Molière hat „Les Femmes savantes“ zu Recht stets als seine beste Komödie bezeichnet. In einem sprühenden Feuerwerk komödiantischer Einfälle und artistischer Einlagen haben sich Philaminte, die Gattin von Chrysale, Belise, seine Schwester und Armande, seine älteste Tochter ganz der Schöngestigkeit verschrieben und schwärmen für den aufgeblasenen Dichter Trissotin. Nach Philamintes Wunsch soll er Henriette, die jüngere Tochter des Hauses, heiraten. Die liebt aber den jungen Clitandre. Chrysale steht zwar ganz auf Henriettes Seite, doch wagt er als rechter Pantoffelheld gegen seine Gattin nicht aufzubegehren. Erst als Ariste, Chrysales kluger Bruder, Trissotin mittels gefälschter Briefe über den vermeintlichen Bankrott der Familie als Mitgiftjäger entlarvt, bahnt sich das glückliche Ende an.

Molière

Die gelehrten Frauen

CHRYSALE, ein wohlhabender Bürger	<i>Karen Gasparyan</i>
PHILAMINTE, seine Frau	<i>Manuela Dummert</i>
HENRIETTE, ihre Tochter	<i>Margherita Ehart</i>
ARMANDE "	<i>Renate Ebermann</i>
ARISTE, Chrysales Bruder	<i>Imre Szanto</i>
BELISE, seine Schwester	<i>Petra Spitaler</i>
CLITANDRE, Henriettens Verehrer	<i>Wolfgang Peter</i>
TRISSOTIN, ein Dichter	<i>Peter Palmisano</i>
VADIUS, ein Gelehrter	<i>Philipp Pappenscheller</i>
MARTINE, Köchin bei Chrysale	<i>Maria Hudec</i>
L'EPINE	<i>Anna Jaczynski</i>
JULIEN, Diener	<i>Anna Jaczynski</i>
NOTAR	<i>Philipp Pappenscheller</i>

Paris, im Hause des Chrysale

Regie: Wolfgang Peter

Molière hat „Les Femmes savantes“ zu Recht stets als seine beste Komödie bezeichnet. In einem sprühenden Feuerwerk komödiantischer Einfälle und artistischer Einlagen haben sich Philaminte, die Gattin von Chrysale, Belise, seine Schwester und Armande, seine älteste Tochter ganz der Schöngestigkeit verschrieben und schwärmen für den aufgeblasenen Dichter Trissotin. Nach Philamintes Wunsch soll er Henriette, die jüngere Tochter des Hauses, heiraten. Die liebt aber den jungen Clitandre. Chrysale steht zwar ganz auf Henriettes Seite, doch wagt er als rechter Pantoffelheld gegen seine Gattin nicht aufzubegehren. Erst als Ariste, Chrysales kluger Bruder, Trissotin mittels gefälschter Briefe über den vermeintlichen Bankrott der Familie als Mitgiftjäger entlarvt, bahnt sich das glückliche Ende an.

Molière

Die gelehrten Frauen

CHRYSALE, ein wohlhabender Bürger	<i>Karen Gasparyan</i>
PHILAMINTE, seine Frau	<i>Manuela Dummert</i>
HENRIETTE, ihre Tochter	<i>Margherita Ehart</i>
ARMANDE "	<i>Renate Ebermann</i>
ARISTE, Chrysales Bruder	<i>Imre Szanto</i>
BELISE, seine Schwester	<i>Petra Spitaler</i>
CLITANDRE, Henriettens Verehrer	<i>Wolfgang Peter</i>
TRISSOTIN, ein Dichter	<i>Peter Palmisano</i>
VADIUS, ein Gelehrter	<i>Philipp Pappenscheller</i>
MARTINE, Köchin bei Chrysale	<i>Maria Hudec</i>
L'EPINE	<i>Anna Jaczynski</i>
JULIEN, Diener	<i>Anna Jaczynski</i>
NOTAR	<i>Philipp Pappenscheller</i>

Paris, im Hause des Chrysale

Regie: Wolfgang Peter

Molière hat „Les Femmes savantes“ zu Recht stets als seine beste Komödie bezeichnet. In einem sprühenden Feuerwerk komödiantischer Einfälle und artistischer Einlagen haben sich Philaminte, die Gattin von Chrysale, Belise, seine Schwester und Armande, seine älteste Tochter ganz der Schöngestigkeit verschrieben und schwärmen für den aufgeblasenen Dichter Trissotin. Nach Philamintes Wunsch soll er Henriette, die jüngere Tochter des Hauses, heiraten. Die liebt aber den jungen Clitandre. Chrysale steht zwar ganz auf Henriettes Seite, doch wagt er als rechter Pantoffelheld gegen seine Gattin nicht aufzubegehren. Erst als Ariste, Chrysales kluger Bruder, Trissotin mittels gefälschter Briefe über den vermeintlichen Bankrott der Familie als Mitgiftjäger entlarvt, bahnt sich das glückliche Ende an.

Spielgemeinschaft EPYDAURUS

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com

Spielgemeinschaft EPYDAURUS

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com

Spielgemeinschaft EPYDAURUS

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com